

Wunder der Heilung des Volks.

Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

Präsident Frähdorf

Präsident Frähdorf hat die Heilung der Kranken zu seinem Zweck gemacht. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

Wiederholung des Beschlusses

Der Beschlusse der Heilung der Kranken ist wiederholt worden. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

Wiederholung des Beschlusses

Der Beschlusse der Heilung der Kranken ist wiederholt worden. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

Wiederholung des Beschlusses

Der Beschlusse der Heilung der Kranken ist wiederholt worden. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

Wiederholung des Beschlusses

Der Beschlusse der Heilung der Kranken ist wiederholt worden. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

Wiederholung des Beschlusses

Der Beschlusse der Heilung der Kranken ist wiederholt worden. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

Wiederholung des Beschlusses

Der Beschlusse der Heilung der Kranken ist wiederholt worden. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

Wiederholung des Beschlusses

Der Beschlusse der Heilung der Kranken ist wiederholt worden. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

Bedebour freigesprochen.

Im Prozess Bedebour wurde gestern nachmittag das Urteil gefällt. Die Schuldenfragen 1 bis 8 wurden verneint, 4 nicht beantwortet, 5 verneint und 6 nicht beantwortet. Darauf verurteilte der Staatsanwalt die Freisprechung des Angeklagten. Die Kosten des Verfahrens werden der Staatskasse auferlegt. Ferner wird folgender Beschluss verhängt: Der gegen den Angeklagten am 17. Januar 1919 erlassene Haftbefehl wird aufgehoben. Ein Antrag des Verteidigers Kurt Rosenfeld geht dahin, den Verteidiger Theodor Pfeiffert und Kurt Rosenfeld die Begleitung des Angeklagten ins Gefängnis genehmigen zu wollen, da man einen Anschlag auf sein Leben befürchtet. Diefem Antrage wird stattgegeben. — Wie weiter gemeldet wird, verneint die Geschworenen sämtliche Schuldfragen. Der Freispruch erfolgte unter lauten Beifallstuschungen im Saalraum.

Zagesgeschichte.

Deutsches Reich.
Der Reichspräsident hat die Heilung der Kranken zu seinem Zweck gemacht. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

Der Reichspräsident hat die Heilung der Kranken zu seinem Zweck gemacht. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

Der Reichspräsident hat die Heilung der Kranken zu seinem Zweck gemacht. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

Der Reichspräsident hat die Heilung der Kranken zu seinem Zweck gemacht. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

Der Reichspräsident hat die Heilung der Kranken zu seinem Zweck gemacht. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

Der Reichspräsident hat die Heilung der Kranken zu seinem Zweck gemacht. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

Der Reichspräsident hat die Heilung der Kranken zu seinem Zweck gemacht. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

Der Reichspräsident hat die Heilung der Kranken zu seinem Zweck gemacht. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

Der Reichspräsident hat die Heilung der Kranken zu seinem Zweck gemacht. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

Der Reichspräsident hat die Heilung der Kranken zu seinem Zweck gemacht. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

Der Reichspräsident hat die Heilung der Kranken zu seinem Zweck gemacht. Die Heilung der Kranken ist die Aufgabe der Krankenversicherung, welche die Heilung der Kranken zu ihrem Zweck hat.

... und man will noch mehr ...

... die allgemeine Mobilisierung der Arbeitenden ...

Die Mobilisierung in Versailles ...

Die Mobilisierung in Versailles ...

... ein russisches Kriegsschiff ...

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 24. Juni 1919.

Weldungen der Berliner Morgenblätter ...

... die Berliner Tagesblätter ...

Fordernde Liebe.

Roman von Erich Scheffler ...

... die Mobilisierung der Arbeitenden ...

Die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

Gingilte Eingeborenen-Verschönerung in Deutsch-Ostafrika.

Der Höhepunkt der englischen ...

Tierwohl

für die Ernährung des Viehes unentbehrlich ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

... die Mobilisierung ...

Landw. Verein Riesa.
 Donnerstag, den 26. d. M., abends 8 1/2 Uhr in der Städtischen
Vortrag
 des Herrn Oberlehrer Herr Ober: „Was hat der Bauerstand
 in der Provinz des Reiches zu erwarten?“
 Des Vorstands.

Schwimm-Club „Otter“ von 1908
 Riesa.
 Sonntag, den 29. Juni 1919, nachm. 7 1/2 Uhr
Anschwimmen
 im Riesaer See. Mitglieder, welche sich noch an dem
 Schwimmen beteiligen wollen, wollen sich morgen Mittwoch
 abends 7 1/2 Uhr in der Badeanstalt melden.
Die Jugendabteilung
 wird gebeten, sich ebenfalls morgen Mittwoch abends 7 1/2 Uhr
 in der Badeanstalt, zwecks Beteiligung am Anschwimmen.
 Der Vorstand.

Gewerbeverein.
 Mittwoch, den 25. d. M., abends 8 Uhr im
 Saale der „Städtischen“
Vortrag
 des Herrn Diplom-Handelslehrer Alfred Wittner an der
 Handelshochschule Riesa, über: „Die Vermögensabgabe“.
 Grundzüge und Anleitung zur Vermögensaufstellung per
 30. Juni er., an Hand der Formulare, die jeder Bürger
 mitzubringen hat. — Mitglieder des Vereins haben freien
 Zutritt, für Gäste Eintrittsgeld 50 Pf.
 Zu diesem zeitgemäßen Vortrage werden die geehrten
 Mitglieder, sowie alle Interessenten ergebenst eingeladen
 und um zahlreichsten Besuch gebeten. Der Vorstand.

Gesundheit durch Nervenstoff!
 Das natürliche giftfreie Heilverfahren ohne Vernachlässigung der
Nerven- u. Stoffwechsellenden
 Nervenstörungen, Magen-, Darm-, Verleiden,
 Gicht, Rheuma, Schlaflosigkeit, Gichtleiden usw.
 Verlangen Sie kostenfrei ausführliche Druckschrift.
 Dr. Gebhard & Co., Berlin 35, Potsdamer Str. 104/105.

Unsere beliebtesten
Genußmittel-Pakete
 entl.: Schokolade, Kaffee, Gebäck, Reis, Kon-
 serven, Feins, Zigaretten usw. gelangen wieder
 zur Verlobung. Große Sort. 1 M. 25.—, Sort. II
 M. 50.— geg. Nachn. oder Vorkaufsb. d. Betr. Cont.
 Wünsche werden bei Bestellung nach Möglichkeit be-
 rücksichtigt. Angabe ob leb. od. verb. erwünscht. Bei
 Nichtzustellung Rücknahme. — Bei Abbruch von
 Absonn. Pakete Nachn. Importhaus für Bedarfsartikel,
 Abt. 12, Berlin W. 26, Potsdamer Str. 39.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teil-
 nahme beim Helmgange meines lieben Vaters,
 unseres guten Vaters, Schwiegervaters und Groß-
 vaters, des Bräutigams
Friedrich August Zielzschmann
 sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.
 Vor allem Dank Herrn Pfarrer Buchardt
 für seine tröstlichen Worte am Grabe, den
 Herren Kirchenvorständen für die letzte Ehrung,
 deren Lehrer Vanhöfte nebst Schulfreunden und
 den lieben Freunden und Bekannten von nah
 und fern. — Die aber, lieber guter Vater, ruhen
 wie ein „Gute Nacht“ und „Ruhe sanft“ in
 Deine stille Gruft nach.
 In tiefstem Schmerze
 Margarete Bern. Zielzschmann nebst Kindern.
 Riesa, den 24. Juni 1919.

Rückgeführt vom Grabe unserer lieben Ent-
 schlafenen, der Frau
Johanne Marie Winkler
 geb. Schardt, sagen wir allen denen, die
 uns in schwerer Stunde durch Wort, Schrift
 und herrlichen Blumenschmuck ihre Teilnahme
 bezeugten, unsern
 herzlichsten und innigsten Dank.
 Riesa, den 24. Juni 1919.
 Wilhelm Winkler und Kinder
 zugleich im Namen aller Verwandten.

Plötzlich und unerwartet verschied Sonntag
 nachm. 5 Uhr unsere liebe kleine
Hilma.
 In tiefer Trauer
 Riesa, Familie Dörsch Wille.
 Beerdigung Mittwoch nachm. 4 Uhr von
 der Friedhofskapelle aus.

Hotel zum Stern.
 13. Gebhard, Berlinische Schützenstr. 11
 Direction Oswald Wolf.
 Unter Mitwirkung der gesamten Gabelle des Stadt-
 waldes Riesa (früheres Regt. 203).
 Mittwoch, den 25. Juni, abends 7 1/2 Uhr:
Dreimäderhaus II. Teil!
 Hammer!
 Einzelplatz in 3 Akten u. Dr. N. Wollner u. Oskar Reichert
 Musik von Franz Schubert.
 Im Wilhelmshof-Theater zu Berlin
 1 Jahr lang täglich aufgeführt.
 Vorverkauf durch die Buchhandlung Hoffmann (Tel. 107),
 Riesa nächst Hebe Tageskasse!

Hotel zum Stern.
 Freitag, den 27. Juni 1919
 Auf vielseitigen Wunsch! Die berühmten
**Leipziger
 Kristallpalast-Sänger**
 Leipzig's erste Sängergesellschaft, gegründet 1889.
 Vollständig neue, in Riesa noch nicht gehörte
 bessere, vollständige Darbietungen.
 Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.
 1. Platz (nummer.) 2 M., 2. Platz 1.50 M., Galerie 75 Pf.
 Vorverkauf bei Herrn Stadtrat, Hauptstraße
 und in der Hagenstraße, von E. Wittig, Wettinerstraße.

Café und Konditorei Wolf
 empfiehlt täglich
Erdbeeren mit Schlagahne.
 Hochachtungsvoll Franz Wolf.
 Donnerstag, den 26. d. M. Garten-Konzert.

Gasthof Ründritz.
 Freitag, den 27. Juni 19, großes Gastspiel
 der überall beliebten
Seidel-Reymann-Sänger
 ehem. Leipziger Sängern
 mit ihrem humorvollen Schlagerprogramm.
 Erstklass. Solokräfte: Gummikrühen, Komiker, Kostüm-Sänger
 humoristische Wechselliedchen! Quartette a capella!
Achtung! Auftreten des berühmten Sängers **Achtung!**
 Die hochberühmten Vokalgruppen: „Durch die zum Sieg“
 und „Der Hügel der Jertreuthheit“.
 Größter Vokalchor! Für Jugendliche Größter Vokalchor!
 Anfang 7 Uhr. erlaubt! Anfang 8 Uhr.
 Eintrittspreise: Im Vorverkauf im Lokal 1. Platz 1.25 M.,
 2. Platz 1.— M. Abendkasse 25 Pf. Aufschlag.
 Es laden ergebenst ein die Direktion u. der Verfasser.

Feinsteine Schürzen
 blau Beilstoff 3 Stk. M. 16.50
 rein Leinen 14.— 3 Stk. M. 41.—
 Frauenwirtschaftliche Schürze, elegant
 Wa. Beilstoff 3 Stk. M. 27.—
 rein Leinen 25.80 3 Stk. M. 75.—
 Damenhandtaschen, sehr vornehm
 alle d. Beilstoff 3 Stk. M. 16.— 3 Stk. M. 46.—
 rein Leinen 29.80 3 Stk. M. 86.—
 Kiefern-Schürze
 Wa. Wa. Beilstoff 3 Stk. M. 95.—
 Männer-Schürze
 blau Beilstoff 3 Stk. M. 18.—
 Schürzenmacher Hbb. M. 9.— und M. 12.—
 August Heilig, Dessau N. 1037.

Brikett-Ausgabe
 für Riesa-Stadt
 Mittwoch, den 25. Juni, von 6 Uhr vorm. ab
 Nr. 1-700 auf Juni-Abchnitt.
Riesa-Land
 Donnerstag, den 26. Juni, sämtliche Nummern.
Hans Ludwig.

Heute nacht entschlief plötzlich und unerwartet unser
 lieber Bruder, Schwager und Onkel
 der Gutsbesitzer
Otto Kramer
 im 52. Lebensjahre.
 Fichtenberg (Elbe), den 23. Juni 1919.
 Dies zeigt tiefbetrübt an
 im Namen aller Hinterbliebenen
Alma Heilig.
 Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 5 1/2 Uhr statt.

Neue Spezial-Firmen-Malerei
 und Spezial-Firmen-Malerei
 am **Größenhainer Str. 7.**
Alfred Meyer, gelernter Schriftmaler
 — und Lackierer. —
 Spezialisierte Ausführung von Schilfern jeder Art
 Möbelmalereien, Verzieren von Eisen etc.

Von der Reise zurück
Augenarzt Dr. Meyer.
 Freitag, den 27. Juni, vormittag 11 Uhr
 kommt auf Bahnhof Riesa
eine Ladung (9000 kg) Kunstleder
 zur Versteigerung.
 Kisterverwaltung.

Reinleinen
 1/2 Quarfäden u. Milchfäden
Leinwand Hausmann.

Damenstrümpfe
 schwarz weiß braun
Kinder-Söckchen
 Schw. Herren-Socken
 vorzügliche Qualitäten
 günstige Preise.
Emil Förster.

Stoffe zu Ober-
händen.
Leinwand
Ackermann.

Achtung!
 Ein größerer Posten
grauer Nessel
 zu Schürzen, Unterröcken,
 Dolan usw., 75 cm breit,
 1 M. 5.50 bei
Edling, Neuwieda
 Schnitt-, Wolle- u. Bekleidungswaren.

**Anzug- und
 Kostüm-
 Stoffe**
 darunter hochlegante Fri-
 denstware, wieder eingetrof-
 fen u. preiswert zu verkaufen.
Curt Justiz, Rübbeckstr.

Sendenbarwert, rob.
Sport-Flanell, gestreift.
 Gendebusch, Nessel,
 blaue gestreift, Äber
 empfiehlt
Lydia Fichtner,
 Inh. M. Wagner.

Ein Posten
Herren- u. Damenrüber
 mit Gummibereifung
 eingetroffen und empfehlen
Franz u. Emil Müller,
 Fahrrad- und Maschinen-
 handlung, Installations-
 geschäft für Licht u. Kraft,
 Wersdorfer-Platz,
 Fernsprecher 508.

Gelegenheitskauf.
Schöner
grauer Nessel,
 passend zu Hemden, Schürzen,
 Weinkleidern, Kinderkleidern
 usw., Meter 5.50, empfiehlt
Dr. Striegler, Neu-Weida.

Ein Posten Nudelsäde
und Samaschen,
 Friedenstware, empfehlen
Franz u. Emil Müller,
 Wersdorfer-Platz, Riesa.
 Das wertvollste Buch der
 Gegenwart: „Zoll ich aus-
 wandern u. wohnen?“ erhält.
 Sie nach Einlieferung d. M. 2.—
 (Nachn. 2.20) frei von E. Paul
Arnold, Glauchau Sa.

**Fensterputz-
 Wasser.**
Leder
 feinste weiche Ware,
Wagenbürsten,
 Lederereme in großen Dosen,
 für Wagenverdeck u. Geschirr
 geeignet, empfiehlt
F.W. Thomas & Sohn.

Freibank Riesa.
 Morgen Mittwoch 8-9
 Verkauf von Hindfleisch (1.50)
 an Volksgewächse 1-50.

Hansa-Hotel Gröba
 empfiehlt täglich frisch
Erdbeeren, geölt.
Erdbeerbowle.
Schüßengesellschaft Riesa.
 Donnerstag, den
 26. Juni, 8 Uhr
 Mitglieder-
 versammlung.
 Vollständiges Ge-
 schäft erwünscht.
 Der Vorstand.

**Jungausseh
 Riesa.**
 Die Mitglieder dieses
 Jungausseh werden zu dem
 am Mittwoch, den 25. d. M.,
 abends 8 Uhr in der St-
 tterasse vom Gewerbeverein
 veranstalteten Vortrag früh
 eingeladen. Nichtmitglieder
 des Gewerbevereins haben
 50 Pf. Eintrittsgeld zu zahlen.
 W. Berg, Vorl.

Beerdigung.
 Die Beerdigung unseres
 lieben Entschlafenen findet
 Mittwoch 2 Uhr von der
 Halle aus statt.
 Die tieftrauernde Witwe
Madwig Hähne.
 Neu-Weida, Hauptstr. 26.

Nach kurzen aber schweren
 Leiden verstarb am Montag
 unsere innigstgeliebte Tochter
 und Schwester
Elisabeth
 im Alter von 16 Jahren.
 Dies zeigt tiefbetrübt an
 Familie Marie Wehner-
 Weida.
 Beerdigung Freitag mittag
 1 Uhr v. Weidenstr. 10 aus.
 Die heutige Nr. umfasst
 8 Seiten.

Bedingungslose Unterzeichnung.

Der Gesandte von Danzig hat im Auftrag der Reichsregierung Sonntag nachmittags 4 Uhr 45 Minuten folgende Note an die Verantwortlichen der alliierten und assoziierten Regierungen überreicht:

Die Regierung der deutschen Republik hat auf der letzten Sitzung der alliierten und assoziierten Regierungen mit Zustimmung der alliierten Regierungen...

Der übermäßigen Gewalt weichen, ohne damit ihre Auffassung über die unerlässliche Ungerechtigkeit der Friedensbedingungen anzugeben...

Eine Unterschrift, die Schicksal ist, eine Unterschrift, die das deutsche Volkstag begründet, um Raum zu schaffen für eine Entwicklung, die noch mehr als jede andere auf Kampf und Jürricht der Völker abgestellt ist...

Die Unterschrift in Versailles ist nur eine mechanische Fassung. Sie wird allerdings zunächst die Landkarte dreier Gebiete wesentlich ändern.

Nach Gesandter v. Danzig ist es, den Frieden bedingungslos zu unterzeichnen, in einem Geisus an die Regierung abgelehnt.

Nach Gesandter v. Danzig ist es, den Frieden bedingungslos zu unterzeichnen, in einem Geisus an die Regierung abgelehnt.

Nationalversammlung.

Präsident Friedrichs eröffnet die Sitzung 8 Uhr und schlägt nachmalige Beratung der Friedensfrage vor.

Ministerpräsident Bauer: Durch die bekannte Antwort der Entente ist die Lage in 12 Stunden von Grund aus verändert...

Abg. Schulz-Bromberg (deutschnational): Meine Partei steht auf dem Standpunkte unbedingter Ablehnung und erhebt Widerspruch gegen die Unterzeichnung.

Abg. Schiller (Demokrat): Die Ermächtigung beanstanden wir nicht. Keine politischen Freunde sehen keine Zweifel an die vaterländische Gesinnung auch bereit, die mit Ja stimmt haben.

Abg. Schulz-Bromberg (deutschnational): Meine Partei steht auf dem Standpunkte unbedingter Ablehnung und erhebt Widerspruch gegen die Unterzeichnung.

Abg. Schiller (Demokrat): Die Ermächtigung beanstanden wir nicht. Keine politischen Freunde sehen keine Zweifel an die vaterländische Gesinnung auch bereit, die mit Ja stimmt haben.

Präsident Friedrichs: Ein Widerspruch gegen die Aufstellung des Ministerpräsidenten, daß die Regierung ermächtigt werden soll, den Friedensvertrag zu unterzeichnen, ist nicht erfolgt.

Abg. Schulz-Bromberg (deutschnational): Wir sind nach wie vor der Ansicht, daß geltend nur eine beschränkte Ermächtigung zur Unterzeichnung gegeben wurde.

Präsident Friedrichs: Ich nehme an, es wird Widerspruch erhoben und nachmalige Abstimmung verlangt.

In einfacher Abstimmung erklärt das Haus gegen die Stimmen der deutschnationalen Volkspartei und eines Teiles des Zentrums und der Demokraten, die Aufstellung der Regierung, daß sie nach wie vor ermächtigt bleibt, den Friedensvertrag zu unterzeichnen, für zutreffend.

Präsident Friedrichs: Ich stelle mit Genugtuung fest, daß von den verschiedensten Seiten des Hauses Anerkennung wurde, daß alle Teile nur von vaterländischen Gründern sich bei der Abstimmung leiten lassen.

Präsident Friedrichs: Die Parteiführer haben sich auf folgenden

Aufruf an das deutsche Heer

In der Stunde fließen vaterländischen Ungläubs danks die deutsche Nationalversammlung der deutschen Wehrmacht für die persönliche Beteiligung der Heimat...

Präsident Friedrichs: Der Vorkriegsausschuss schlägt im Einverständnis mit der Regierung vor, einen Beitrag der Nationalversammlung für die Reichsbetriebe einzuführen...

Ein Antrag aller Parteien, wonach der Finanzminister ermächtigt ist, für Gebietssteuern, bei welchem die Reichsausgabigkeit gefährdet ist, den Vanten die Angelegenheit über Unterlegung von Wertpapieren seit dem 1. Oktober 1918 aufzuerlegen...

Es folgt der Bericht, der wegen nicht rechtzeitiger Fertigstellung des Hauptstaats 6 Milliarden bis zum 1. Oktober neu zur Verfügung stellt.

Abg. Rumm (deutschnational) beantragt aus Sparsamheitsgründen, daß nur 5 Milliarden bewilligt werden. In der weiteren Debatte sprechen noch Seithelm (Demokrat), Schürer (Zentrum) und Dr. Nieber (deutsche Volkspartei)...

Der Antrag Rumm wird abgelehnt und der Rostals gegen die Stimmen der Unabhängigen bewilligt. Das Gesetz über den Eintritt Danerns und Badens in die Biersteuergemeinschaft wird angenommen.

Nächste Sitzung Dienstag 10 Uhr vormittags. Anfragen und kleinere Vorlagen. Schluß 6 Uhr.

Der authentische Text der endgültigen Friedensbedingungen.

Der Vorsitzende der Friedenskonferenz Clemenceau hat Sonntag abend mit einer Note dem Minister v. Danzig die von den deutschen Friedensdelegation am 19. Juni übergebenen 100 Exemplare der Friedensbedingungen als den authentischen Text der endgültigen Friedensbedingungen bezeichnet.

den Bedingungen bezeichnet. Auf der deutsche Note vom 20. Juni, betreffend Abweichungen zwischen dem Text des Vertrages und der Denkschrift vom 16. Juni hat Clemenceau gestrichelt die Absichten der alliierten und assoziierten Regierungen über diese verschiedenen Punkte in einer längeren Note in zwölf Punkten mitgeteilt.

Scapa-Flow.

Der Streit, was aus der deutschen Kriegsflotte werden soll, ist gelöst: Sie ruht am Grunde des Meeres, sie ist in ihrem ureigenen Element zu Grabe gegangen, und keine Zeiten werden die Legende spinnen von einem andern verurteilten Vinea, der geheimnisvollen Wärdenshob, die in der wogenumrauten Tiefe schlummert...

Man erinnert sich, daß von den deutschen Unterleuten, die aus Frankreich abgeliefert werden sollten, der größte Teil auf der Ueberfahrt von England in den französischen Hafen auf noch unerklärte Weise untergegangen ist.

Man hat nun mehrfach die Frage erhoben, ob und nicht aus dieser bedauernden Tat peinliche Folgen erwachsen könnten. Völkerrechtlich waren die Schiffe noch unser Eigentum und es handelte sich um unsern Willen, damit zu machen, was wir wollten.

Der Kommandant der britischen Ueberwachungsflotte in der Scapa-Bucht ist seines Postens enthoben und verhaftet worden. Ebenso hat man eine Anzahl von britischen Booten festgenommen, denen man vorwirft, im Ein-

... mit dem besten ...

Wichtiges Schreiben

Des Landesvereins Hildesheimer Feuerwehren.

Hildesheim, den 21. Juni 1921. ...

Verloren

am Freitag nachmittag im ...

Verloren

auf dem Wege vom ...

Kirchennachrichten.

Ortha, Dienstag 8 Uhr ...

Zimmerer,

der zuverlässig, ehrlich und pünktlich ist ...

Windschild & Langelott

Werkmanufaktur an der ...



Schaf-Auktion.

Freitag, 27. Juni, nachmittags 2 Uhr ...

Achtung! Schlachtpferde!



Laden mit Wohnung

bei ...

Arbeitsurschen

Arbeiter

Reisender

Streng reell!

Lebensgefährten

Zeitungsboten

Arbeiter Eisenwert Hiesja.

Wädchen

Anlegerin

Fräulein

Arbeitsurschen

Arbeiter

Reisender

Arbeiter Eisenwert Hiesja.

Wädchen

Anlegerin

Fräulein

Gold u. Silber

Brennholz

Stofffarben

Heu

Gänsefedern

Fahrrad-Soniauch

Autowagen

Klavier

Für Gärtner!

Wintärmützen

6 m schwarzes Tuch

Erdbereu

Erdbereu, Kirschen

Salzheringe, Lachsheringe

Paul Richter Gröbja

Beste Spargel

Georg Schneider

Lotterie

Achtung! Radfabrik

Spülapparate

feine Marken Schuhereme

Grammophonplatten